

Sendung vom 15.03.2018, 22:00 Uhr

mit Ausbilder Schmitt Holger Müller

22:00:00 22:04:30	Nachrichten, Wetter, Verkehr	04:30
22:04:30 22:10:37	AC/DC - Let There Be Rock Let there be Rock (Australien, 1977)	06:07
22:10:37 22:14:17	Black Stone Cherry - Blind Man Folklore and Superstition (USA, 2008)	03:40
22:14:17 22:17:17	Talk	03:00
22:17:17 22:20:42	Danzig - Mother Danzig (USA, 1988) Dr. Rock hat was zu sagen: Glenn Danzig, der uns in den Achtzigern mit seinem selbstbetitelten Debütalbum den absoluten Kultsong "Mother" bescherte, war Ende der Siebziger zunächst Frontmann der Misfits, mit denen er das Genre des "Horror-Punks" mitbegründete. Nach den Neunzigern wurde es jedoch recht still um den "Evil Elvis", Aufmerksamkeit erregte er hauptsächlich durch eine Geschichte, als er im Streit vom Sänger einer Vorband, den "North Side Kings", backstage bei einem Konzert niedergeschlagen wurde, nachdem er selber zuvor handgreiflich geworden war. Im Gegensatz zu seiner Karriere, die immerhin halbwegs erfolgreich bis heute weiter läuft, war die der North Side Kings damit mehr oder weniger beendet. Passenderweise orientierte sich deren Sänger, Danny Marianino, beruflich dann um und wurde Autor. Sein erstes Buch trägt den Titel "Never punch a Rock Star"...	03:25
22:20:42 22:24:20	Halestorm - I am the fire Into the Wild Life (USA, 2015)	03:38
22:24:20 22:27:20	Talk	03:00
22:27:20 22:30:00	Das folgende Element wird um 00:47 gekürzt. System of a Down - Chop Suey! Toxicity (Armenien, 2001)	03:27

22:30:00	Verkehr	01:00
22:31:00		
	Wunsch von Ausbilder Schmitt Müller Holger	
22:31:00	Rage Against the Machine - Killing in the name of	05:17
22:36:17	Rage against the Machine (USA, 1991)	
	Wunsch von Ausbilder Schmitt Holger Müller	
22:36:17	Motörhead - Heroes	04:51
22:41:08	Motörizer (England, 2008)	
22:41:08	Talk	03:00
22:44:08		
22:44:08	Raven - Faster than the speed of light	04:24
22:48:32	Wiped Out (England, 1982)	
	Dr. Rock hat was zu sagen:	
	Kurzer Test für echte Metaller: An welche Band denkt Ihr, wenn euch zwei Brüder mit dem Namen Gallagher über den Weg laufen? Oasis? Dann seid Ihr durchgefallen! Natürlich geht es um die legendäre Band "Raven", die schon gerockt haben, als Liam und Noel noch mit der Gitarre um den Christbaum gelaufen sind (und sich dabei wahrscheinlich gestritten haben). 1974 in Newcastle von den Brüdern John und Mark gegründet, mal eben die New Wave Of British Heavy Metal mitgeprägt und seit 1981 insgesamt 15 Studioalben veröffentlicht. Nach über 40 Jahren im Business haben sie 2015 ihr bis dahin größte Europa-Tour als Headliner hinter sich gebracht, so dass man sich durchaus vorstellen kann, dass sie dann 2024 ihr 50-jähriges Bandjubiläum immer noch auf der Bühne feiern werden.	
22:48:32	Judas Priest - Never the heroes	04:26
22:52:58	Firepower (England, 2018)	
22:52:58	Talk	03:00
22:55:58		
	Das folgende Element wird um 00:30 gekürzt.	
22:55:58	Volbeat - Seal the deal	04:32
23:00:00	Seal the deal & Let's boogie (Dänemark, 2016)	

23:00:00	Nachrichten, Wetter, Verkehr	04:30
23:04:30		
23:04:30	Iron Maiden - Running Free	03:26
23:07:56	Iron Maiden (England, 1980)	
23:07:56	Crystal Viper - The witch is back	05:11
23:13:07	Queen of the Witches (Polen, 2017)	
23:13:07	Talk	03:00
23:16:07	Accept - Ahead of the pack	03:25
23:19:32	Restless and wild (Deutschland, 1982)	
	Dr. Rock hat was zu sagen:	
	Dass Accept ihr Kult-Album "Restless and wild" herausgebracht haben, ist ihrer Standhaftigkeit zu verdanken. Wäre es nach der Plattenfirma gegangen, hätte das Album wohl eher den Titel "Ruhelos und wild" getragen. Denn nachdem das erste Album der Band nicht so recht erfolgreich war, kam die Plattenfirma auf die grandiose Idee, die Band könne doch in das zu der Zeit total angesagte Lager der "Neuen Deutschen Welle" wechseln. Dagegen wehrten sich Dierkschneider & Co aber glücklicherweise vehement und der darauf folgende Erfolg sollte ihnen auch Recht geben. Man kann es sich gar nicht ausmalen: Hättet Ihr Songs wie "Kugeln an die Wand", "Schnell wie ein Hai", "Londoner Lederjungen" oder "Mitternachtsbeweger" hören wollen? Sicher nicht!	
23:19:32	Threshold - Starring at the sun	04:27
23:23:59	March of Progress (England, 2012)	
23:23:59	Talk	03:00
23:26:59		
	Das folgende Element wird um 00:22 gekürzt.	
23:26:59	Fear Factory - Linchpin	03:23
23:30:00	Digimortal (USA, 2001)	
<hr/>		
23:30:00	Verkehr	01:00
23:31:00		

23:31:00	Tank - Filth hounds of hates	03:56
23:34:56	Filth Hounds of Hades (England, 1982)	
23:34:56	Grave Digger - Lawbreaker	04:21
23:39:17	Healed by Metal (Deutschland, 2017)	
23:39:17	Talk	03:00
23:42:17	Refused - New Noise	05:11
23:47:28	The Shape of Punk to Come (Schweden, 1998)	
	Dr. Rock hat was zu sagen:	
	Refused aus Schweden revolutionierten mit ihrem Album "The Shape of Punk to come" die Hardcore-Szene in den späten Neunzigern. Textlich sehr weit links und nonkonformistisch blieben sie sich selbst und ihren Prinzipien derart treu, dass sie sich wenige Wochen nach dem Erscheinen des Albums, als sich herausstellte, dass es ein kommerzieller Hit werden würde, einfach kurzerhand auflösten. Dadurch wurde die Band allerdings noch viel mehr zur Legende, als die Musiker das jemals gewollt hatten. So wurde auch die Reunion im Jahre 2012 von den alten Fans mit gemischten Gefühlen aufgenommen, da Reunions immer ein wenig der Beigeschmack eines Ausverkaufs anheftet. Ihr Album Freedom zeigte im Jahr 2015 aber deutlich, dass die Zeit nicht stehen geblieben ist und die Band durchaus noch etwas zu sagen hat, wenngleich auch nicht mehr auf so revolutionäre Art wie 1998.	
23:47:28	Hammerfall - Hectors Hymn	06:15
23:53:43	Evolution (Schweden, 2014)	
23:53:43	Talk	03:00
23:56:43		
	Das folgende Element wird um 00:30 gekürzt.	
23:56:43	Walls of Jericho - Reign supreme	03:47
00:00:00	No One Can Save You From Yourself (USA, 2016)	